

Grünflächenpflege 1 GL – üK 1a

Arbeitsstandard: Pflanzung von Obstbäumen

Lernziele

Leistungsziele: 1.4.2.1/1.4.2.2/1.4.5.1/1.4.5.2/1.4.1.10 Lektionenanzahl : 1

- Die Lernenden können selbständig die jeweiligen Pflanzschnitte für Pyramiden-, Spindel- und Spalier-Obstbäume durchführen.
- Die Lernenden können unter Anleitung im Bereich der Krone durch ‚sperren‘ und ‚aufbinden‘ das Wachstum gezielt beeinflussen.
- Die Lernenden können, je nach Situation und Boden, entsprechende Bodenverbesserer ausbringen und einarbeiten.
- Die Lernenden können der Pflanze entsprechend und gemäss den Herstellerangaben Dünger selbständig abwägen und ausbringen.
- Die Lernenden können selbständig und je nach Situation die Bäume mit den notwendigen Massnahmen sichern und verankern (bei Wurzelackten ein Pfahl senkrecht, sonst Schrägpfahl oder Gatter).

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Pyramiden-Obstbäume als Halb- oder Hochstamm wurzelacktet.
- Baumschere, Handsäge, evtl. Handschuhe
- Spaten
- Schaufel
- Kräuel
- Besen
- Evtl. Engländerschäufel, Pickel
- Hornspäne, evtl. Pflanzenvolldünger
- Verschiedene Holzpfähle, Dachlatten oder Halbrundlatte, Schrauben oder Nägel, Kokosstrick und Holz- oder Nylonschlegel, evtl. Akku-Bohrmaschine
- Bockleiter
- Schlauch mit Düse oder Giesskanne
- Evtl. Bodenverbesserer wie reifer Kompost oder Bihuterm

Arbeitsablauf

1. Bei wurzelnackten Pflanzen den Pflanzschnitt durchführen (Ballengrösse). Kronenschnitt durchführen. Auf Gleichmässigkeit und Aufbau achten. Kronenschnitt kann auch am Ende gemacht werden.
2. Pflanzloch links und rechts eine Handbreit breiter ausheben als der Erdballen gross ist. Tiefe so ausheben, dass nach dem Setzen die Veredelungsstelle ca. 10cm über Oberfläche herausragt.
3. Grosse Steine und ungeeignetes Aushubmaterial abführen. Lehmiiger Rohboden mit Landerde vermischen.
4. Sohle lockern, Hornspäne oder Pflanzenvolldünger in die Sohle und über die ausgehobene Landerde verteilen und mischen. Evtl. dasselbe mit Bodenverbesserer machen.
5. Pflanze ins Loch stellen und Pflanze ausrichten. Bei wurzelnackten Pflanzen kann jetzt senkrecht gepfählt werden. Pfahl entweder vor den stärksten Wind (West) oder vor die Morgensonne (Ost) stellen. Pfahlende knapp unter dem Kronenansatz.
6. Erdballen zur Hälfte mit losem Erdmaterial einfüllen und Pflanze auf beide Achsen senkrecht ausrichten. Anschliessend Erdballen ganz anfüllen und mit drei Tritten mit der Verse andrücken. Giessrand erstellen.
7. Bei Pflanzen mit Erdballen wird nun gepfählt. Schräg von West nach Ost mit einem Pfahl abstützend oder mit einem sogenannten Gatter (drei bis vier Pfähle senkrecht ausserhalb des Erdballens, oben mit Latten verbunden).
8. Umgebung der Rabatte sauber wischen.
9. Baum einschwemmen, bis das Wasser kaum mehr versickert. Faustregel: Je tiefer das Pflanzloch, desto mehr Wasser wird benötigt.
10. Pflanzen mit Kokosstrick oder speziellen Bindsystemen anbinden (Kunststoffmanschetten beim Einsatz eines Gatters).

Arbeitssicherheit

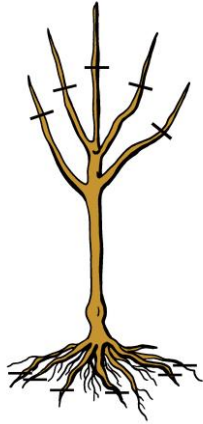
- Leitern sicher aufstellen. Wenn Leitern zur Anwendung kommen, immer zu zweit pfählen.

Wichtige Hinweise

- Bei Hochstamm-Obstbäumen sollte ein ‚Zugast‘ vorhanden sein. Nach drei bis vier Jahren entfernen.
- Bund: Polster zwischen Pfahl und Ast durch Kokosstrick erstellen, Knopf immer auf Pfahl machen, Bund genügend breit am Ast (einschneiden).
- Evtl. Stammschutz mit Jutteband oder Schilfmatten in entsprechender Länge.
- Giessrand ca. ein Jahr belassen, um während des Sommers genügend Wasser geben zu können.
- Die Veredelungsstelle beim Obst sollte etwa 10 cm über dem Boden zu liegen kommen.

Illustrationen

Pflanzschnitt

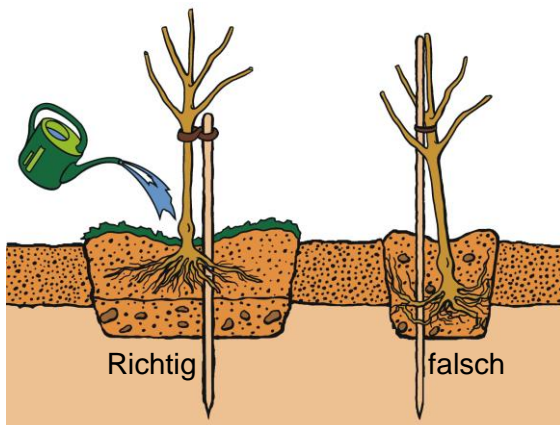


Kronenschnitt: Bei Äpfeln, Birnen und beim Steinobst sind jeweils etwa zwei Drittel der Trieblänge zu entfernen. Dadurch ergibt sich ein guter Ausgleich für den späteren Aufbau einer Baumkrone. Zwerg-Obstbäume dürfen dagegen nicht zurückgeschnitten werden.

Wurzelschnitt: Alle verletzten Wurzeln werden bis auf die gesunden Partien zurückgeschnitten. Dünne Faserwurzeln von weniger als 5 mm Durchmesser werden dagegen nicht geschnitten!

Wichtig: Bis zur Pflanzung müssen die Wurzeln unbedingt vor dem Austrocknen und vor Sonne geschützt werden. Dies lässt sich beispielsweise durch Bedecken mittels nasser Säcke erreichen.

Pflanzung von wurzelnacktem Obstbaum



Pflanzung von Obstbaum im Container

